

Aufruf

„Teilhabe trotz Corona-Pandemie!“

Beteiligungsprojekte

**für und von Jugendlichen aus benachteiligten
Quartieren**

1. Ziel des Aufruf

In Zeiten der Corona-Pandemie muss auch die Offene Jugendarbeit unter neuen Bedingungen vor Ort in den Jugendeinrichtungen arbeiten. Die Anzahl der Besucher_innen ist stark reduziert. Angebote, die eine körperliche Nähe bedürfen (z.B. in Sport- oder Kochgruppen) dürfen momentan nur begrenzt stattfinden. Für viele Jugendliche der benachteiligten Quartiere ist das Jugendzentrum jedoch eine wichtige Anlaufstelle, die nun nicht mehr wie gewohnt zur Verfügung steht. Gerade in diesen schwierigen Zeiten sind die Angebote der Jugendeinrichtungen essentiell, um sich auch auf eine jugendgerechte Weise mit der derzeitigen Lage auseinandersetzen zu können und trotz der Situation gesellschaftliche Teilhabe zu erfahren.

Mit diesem Aufruf möchten wir hessenweit Einrichtungen der Offenen Jugendarbeit darin unterstützen, innovative Projekte mit Jugendlichen vor Ort in Zeiten der Corona-Pandemie umzusetzen, die darauf ausgelegt sind, Partizipation von benachteiligten Jugendlichen zu stärken.

2. Unterstützungsempfänger

Das Jugendbildungswerk der LAG Soziale Brennpunkte Hessen e.V. unterstützt Einrichtungen der Offenen Jugendarbeit in Hessen, die gemeinsam mit Jugendlichen aus Quartieren mit besonderen Entwicklungsbedarfen Beteiligungsprojekte durchführen.

3. Gegenstand der Unterstützung

Unterstützt werden Projekte, die auf innovative und kreative Weise, gemeinsam mit Jugendlichen aus benachteiligten Stadtteilen, Beteiligungsprojekte entwickeln und durchführen. Primär unterstützt werden digitale und analoge Projekte, die sich mit einem oder mehreren der folgenden Themenbereiche beschäftigen:

- Wohnumfeldgestaltung (z.B. Bepflanzung von Außenanlagen im Quartier)
- Förderung von Medienkompetenzen (z.B. Umgang mit Fake News)
- Förderung politischer Bildung (z.B. Demokratiebildung)
- Musikalische oder künstlerische Projekte (z.B. Hip Hop Workshop, Filmprojekte)
- Förderung von Bewegung und Gesundheit (z.B. kontaktarme Sportprojekte)
- Thematisierung der Corona-Pandemie

Bei der Planung und Durchführung der Projekte sollen die teilnehmenden Jugendlichen aktiv in die Gestaltung miteinbezogen werden. Vorausgesetzt wird zudem eine projektbezogene Öffentlichkeitsarbeit, z.B. durch Beiträge in sozialen Medien (Facebook, Instagram) oder Presseartikeln. Wir bitten Sie, bei der Öffentlichkeitsarbeit auf die Kooperation mit dem Jugendbildungswerk der LAG Soziale Brennpunkte hinzuweisen.

4. Zielgruppe

Zielgruppe eines Projektes sollen Jugendliche zwischen 12 und 27 Jahren aus Stadtteilen mit besonderen Entwicklungsbedarfen sein. Erstrebenswert ist es, insbesondere diejenigen Jugendlichen zu erreichen, die in Zeiten der Corona-Pandemie besondere Ausgrenzungserfahrungen erleben.

5. Unterstützungsarten

Das Jugendbildungswerk der LAG Soziale Brennpunkte Hessen e.V. unterstützt die Entwicklung von Projekten, begleitet die Umsetzung beratend und bringt sich vor Ort bei der Umsetzung aktiv mit ein. Zudem können Projekte mit bis zu 1.500 € finanziell unterstützt werden.

Finanzielle Mittel können im Rahmen der Projekte u.a. für Honorar- bzw. Referentenkosten, Kosten für Verpflegung und Unterkünfte, Fahrtkosten der Teilnehmenden, Materialkosten oder Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit bereitgestellt werden.

6. Was wird nicht unterstützt?

Das Jugendbildungswerk übernimmt keine Kosten für

- Anschaffungen von technischem Equipment, Möbeln oder Ähnlichem (z.B. Laptop)
- Tagesausflüge (z.B. in Freizeitparks)
- bereits durchgeführte Projekte
- Personalkosten von Hauptamtlichen der Einrichtungen

Alle Kosten sind in einem Kosten- und Finanzierungsplan darzulegen. Es sind ausschließlich bewilligte Kostenpositionen förderfähig.

7. Projektzeitraum und Bewerbungsfrist

Ausgewählte Projekte können dieses Jahr **bis zum 15.11.2020** finanziell sowie beratend unterstützt werden.

Die Frist zur Einreichung der Bewerbung eines Projekts **endet am 31.07.2020**. Bitte senden Sie zur Bewerbung eines Projekts die Anlagen 1 und 2 sowie den Kosten- und Finanzierungsplan per Mail an lynn.stovall@lagsbh.de. Eine Mustervorlage zum Kosten- und Finanzierungsplan finden Sie in Anlage 3.

8. Kontakt

Für Rückfragen sowie Beratung bei der Konzeptionierung eines Projekts steht Ihnen die zuständige Referentin, Frau Lynn Stovall, gerne telefonisch oder per Mail zur Verfügung.

Ansprechpartner_in

Lynn Stovall (Jugendbildungsreferentin)

Münchener Str.48

60329 Frankfurt/M.

Tel.: 069/ 257828-21

E-Mail: lynn.stovall@lagsbh.de

Anlage 1 – Kontaktdaten

Bewerbungsformular für ein Kooperationsprojekt im Rahmen des Aufrufs „Teilhabe trotz Corona-Pandemie! Beteiligungsprojekte für und von Jugendlichen aus benachteiligten Quartieren“

Institution:

Adresse (Str., Nr.):

PLZ, Ort:

Ansprechpartner_in im Projekt:

Tel.:

E-Mail:

Anlage 2 - Informationen zum Projekt

Bewerbungsformular für ein Kooperationsprojekt im Rahmen des Aufrufs „Teilhabe trotz Corona-Pandemie! Beteiligungsprojekte für und von Jugendlichen aus benachteiligten Quartieren“

Projekttitle:

Projektzeitraum:

Zielgruppe:

Kurze Projektbeschreibung

Ziele des Projekts:

Anlage 3 – Kosten- und Finanzierungsplan

Bewerbungsformular für ein Kooperationsprojekt im Rahmen des Aufrufs „Teilhabe trotz Corona-Pandemie! Beteiligungsprojekte für und von benachteiligten Jugendlichen“

Förderzeitraum: Von Bis	Ausgaben (in Euro)
Personalkosten	
Honorar- bzw. Referent_innenkosten	
Sachkosten	
Materialkosten	
Raumkosten bzw. Unterbringungskosten	
Verpflegungskosten	
Fahrt- und Reisekosten	
Kosten für Öffentlichkeitsarbeit (Werbung)	
Sonstige Kosten	
Gesamtkosten	
Beantragte Fördermenge durch die LAG (max. 1.500 EUR)	

Kommentar:

Nutzungsrechte

Wir sind damit einverstanden, dass die eingereichten Unterlagen zu Öffentlichkeitszwecken von der LAG Soziale Brennpunkte Hessen e.V. genutzt und auf Facebook, Instagram sowie der LAG Homepage veröffentlicht werden.

Datum, Ort

Unterschrift
(Projektverantwortliche_r)